

Geplantes Programm

## **Wenn die Wälder sterben – ein Blick auf die lokalen Auswirkungen des globalen Klimawandels**

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 13. März – Freitag, 17. März 2023
- Seminarnummer:** 23/04/111
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Jacqueline Christoffer, Sozial- und Organisationspädagogin
- Teilnahmegebühr:** 120 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### **Inhalte:**

Der Klimawandel schreitet mit schnellen Schritten voran. Ein Blick in den Wald macht deutlich sichtbar, welche verheerenden Auswirkungen die Erderwärmung und die drastischen Veränderungen des Klimas auf die Natur haben. Durch anhaltende Trockenheit und Hitze sind unsere Wälder im ständigen Stress, wodurch die Bäume anfälliger für Brände, Stürme und Insekten werden. Aber auch die Hochwasserereignisse aus dem Sommer 2021 in Rheinland-Pfalz wie auch in Nordrhein-Westfalen zeigen die drastischen Auswirkungen der Veränderungen. Weitere extreme Naturereignisse lassen sich daran anschließen und auf die ganze Welt übertragen. Wie schaffen wir es, auf lokaler und globaler Ebene den Auswirkungen der Klimakrise entgegenzuwirken? In Deutschland kommen immer mehr Menschen zusammen, die sich für die Ressourcenschonung unserer Erde, ökologische Gerechtigkeit sowie nachhaltigen Konsum einsetzen. Aber auch innerhalb der Kommunen und Gemeinden werden neue Strategien für den Klimaschutz entwickelt. Wie sehen lokale Strategien gegen die Klimaerwärmung aus und wie können die Bürger\*innen selbst einen Beitrag dazu leisten? Auf internationaler Ebene arbeiten die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen zusammen und tragen gemeinsam Verantwortung, indem sie Strategien sowie Nachhaltigkeitsziele gemeinsam entwickeln.

Das Seminar beschäftigt sich aktiv mit der Auseinandersetzung mit umweltbezogenen Fragestellungen in Bezug auf die Auswirkungen des Klimawandels auf lokaler sowie globaler Ebene. Welche verbindlichen Instrumente gibt es innerhalb der Klimaschutzpolitik? Welche Maßnahmen

und Klimaschutzpläne bestehen und welche Hürden sind zu überwinden? Wie sehen Strategien zum Umweltschutz in den Kommunen und Gemeinden aus? Welche Möglichkeiten haben wir selbst, um nachhaltig den Klimawandel aufzuhalten? Diese und weitere konstruktive Fragen werden das Seminar begleiten. Darüber hinaus wird das Wissen der Teilnehmenden rund um die Klimakrise gestärkt und vertieft sowie individuelle Handlungsstrategien alltagspraktisch erforscht. Zur Sensibilisierung wird der Naturraum des Teutoburger Waldes als Beispiel regionaler Klimaschäden herangezogen, um eine nachhaltige Verbindung politischer Bestrebungen zum Klima- und Umweltschutz zu reflektieren und weiterzudenken.

#### **Ziele:**

- Sensibilisierung und Auseinandersetzung der Teilnehmenden lokaler Auswirkungen des globalen Klimawandels am Beispiel der umliegenden Natur
- Anregung zu einer kritischen Betrachtung der (inter-)nationalen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeitsstrategien
- Wissensvermittlung in Hinblick auf die Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen mit dem Fokus auf die gemeinsame Klimaschutzpolitik
- Anregung und Selbstbefähigung eigener Handlungsmöglichkeiten zum Schutz des Klimas und dem Abbau von Emissionen; Selbstreflexion der eigenen Nutzung von Ressourcen
- Stärkung des Interesses kommunaler Klimaschutzpolitik durch exemplarische Umsetzungen und Pläne aus dem Kreis Lippe und Umgebung

## Programmablauf:

### Montag, 13. März 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Jacqueline Christoffer Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Plenum, Erwartungsabfrage</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Gemeinsames Kennenlernen <i>Plenum, Kennenlernspiel</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat, individuelle Assoziationen</i>

### Dienstag, 14. März 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Der globale Klimawandel und seine Auswirkungen – eine Bestandsaufnahme <i>Medieneinsatz, Kleingruppenarbeit</i>

10.30	-	11.00	Uhr	Pause
11.00	-	12.30	Uhr	Jacqueline Christoffer  Fortsetzung: Der globale Klimawandel und seine Auswirkungen – eine Bestandsaufnahme  <i>Vorstellung der Kleingruppenarbeit, Diskussion</i>
		12.30	Uhr	Mittagessen
		14.30	Uhr	Kaffee
15.00	-	16.30	Uhr	Jacqueline Christoffer  Globale und lokale Klimapolitik – ein Überblick  <i>Vortrag, Diskussion</i>
16.30	-	17.00	Uhr	Pause
17.00	-	18.30	Uhr	Jacqueline Christoffer  Lokale Auswirkungen des globalen Klimawandels sichtbar machen – ein Blick in den Wald  <i>Impuls, Lernortwechsel, auf der Spurensuche des Klimawandels am Tönsberg in Oerlinghausen</i>
		18.30	Uhr	Abendessen

**Mittwoch, 15. März 2023**

		8.00	Uhr	Frühstück
9.00	-	10.30	Uhr	Jacqueline Christoffer  Nationaler und lokaler Klimaschutz: Was macht Deutschland, was macht das Land NRW, was machen einzelne Kommunen für den Klimaschutz?  <i>Impuls, Medieneinsatz, Gruppenarbeit</i>
10.30	-	11.00	Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Klimaschutz fängt vor Ort an! Projekte und Bestrebungen am Beispiel des Kreises Lippe  
*Vortrag, Medieneinsatz, Unterrichtsgespräch*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Internationale Zusammenarbeit – nur gemeinsam gegen den Klimawandel: Herausforderungen in der Umsetzung der Klimaschutzpläne  
*Vortrag, Medieneinsatz*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Herausforderungen in der Umsetzung der Klimaschutzpläne: international, national und lokal  
*Impuls, Tandemgespräche*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 16. März 2023**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Fortsetzung: Herausforderungen in der Umsetzung der Klimaschutzpläne  
*Ergebnissicherung, Diskussion im Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – die Agenda 2030  
*Impuls, Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Verantwortung für die Umwelt tragen – mein Beitrag zum Klimaschutz!  
*Impuls, Lern-Spaziergang, Lernortwechsel*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Fortsetzung: Verantwortung für die Umwelt tragen – mein Beitrag zum Klimaschutz!  
*Austausch im Plenum, Collagenarbeit, Anregungen teilen*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Freitag, 17. März 2023**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Klimapolitische Bewegungen und Initiativen: Fridays for Future, Greenpeace, WWF & Co.  
*Impuls, Medieneinsatz, Diskussion im Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer  
Die Kommune als Vorbild! Wirkungsvolle Umsetzung der Klimaschutzpolitik und in Verbindung mit den Bürgerinnen und Bürgern  
*Unterrichtsgespräch, Ergebnissicherung*

12.30 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Jacqueline Christoffer  
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*

14.00 Uhr Abreise

#### **Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



**Dachverband:**



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB).